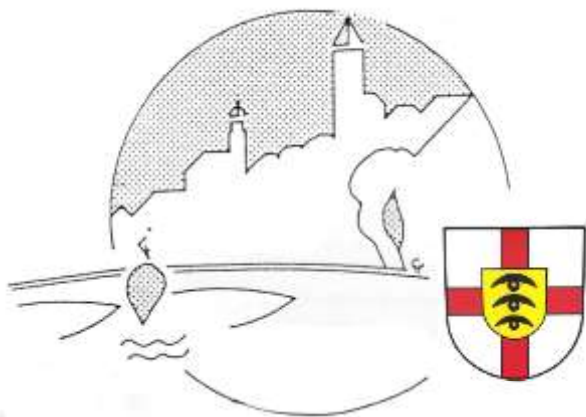




AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt

Jahrgang 57

16.10.2026

Nr. 42

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 9.00-11.00 Uhr, Montagabend in ungeraden Wochen: 18.00-19.30 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr,
Tel. 07375/244 Fax: 07375/92015

Homepage: www.rechtenstein.de

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen.

Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Rathausöffnungszeiten

Rathausöffnungszeiten in der Woche ab 19.10.2026:

Montag:	09.00 – 11.00 Uhr	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag:	17.00 – 19.00 Uhr	nur Bürgermeistersprechstunde
Donnerstag:	17.00 – 18.00 Uhr	



Blaue Tonne am Freitag,

23.10.2026

Hinweis : DB Regio Baden-Württemberg

Die DB Regio hat mitgeteilt, dass es aufgrund weiterer Baumaßnahmen von

Freitag, 23. Oktober 2026, 22:00 Uhr bis Montag, 9. November 2026, 04:00 Uhr

zur Fahrplanänderungen, Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen kommen wird.

Nähere Informationen in der Rubrik: „Mitteilungen der Woche“

Save the date – Dorfputzaktion am 07.11.2026

Unsere diesjährige Dorfputzaktion ist für Samstag, 07.11.2026 geplant.

Treffpunkt um 8.00 Uhr am Gemeindehaus.

Wir laden Sie jetzt schon herzlich dazu ein.

Nähere Informationen folgen.

Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Die kostenlose Sammlung von **Problemstoffen aus Privathaushalten** beginnt wie jedes Jahr eine Woche nach den Sommerferien.

In Rechtenstein findet die Sammlung am Freitag, 30.10.2026 statt.

Emeringen:	13:00 Uhr – 13:20 Uhr	Rathaus
Rechtenstein:	13:30 Uhr – 13:50 Uhr	Bahnhofstraße, an der Buswendeplatte
Obermarchtal:	14:50 Uhr – 15:20 Uhr	Parkplatz am FW-Haus, Zimmerplatzweg 7
Untermarchtal:	15:30 Uhr – 15:50 Uhr	beim Bahnhof
Lauterach:	16:10 Uhr – 16:30 Uhr	Lautertalstr. - Wendeplatte

Landratsamt Alb-Donau-Kreis



Abfallwirtschaft:

Deponien „Roter Hau“ und „Unter Kaltenbuch“ am 20. Oktober ganztägig geschlossen Kundencenter ab 12 Uhr geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung bleiben die Deponie „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten und die Deponie „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Supplingen am Dienstag, 20. Oktober 2026, ganztägig geschlossen. Die Deponie „Litzholz“ in Ehingen-Sontheim ist dienstags regulär geschlossen. Auch das Kundencenter der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis in der Karlstraße in Ulm ist am Dienstag, 20. Oktober 2026, ab 12 Uhr geschlossen. Die Hotline der Abfallwirtschaft ist an diesen Tag aber zu den üblichen Zeiten unter der Telefonnummer 0731 185-3333 erreichbar.

Sonderbucher Steige:

Vollsperrung während der Herbstferien wegen erster Vorarbeiten

Die Sanierung der Sonderbucher Steige nimmt Fahrt auf: Nachdem der Ausschuss für Umwelt und Technik des Alb-Donau-Kreises am 5. Oktober 2026 die Vergabe der Bauarbeiten beschlossen hat, werden nun die ersten Vorbereitungen vor Ort sichtbar. Von **Montag, 26. Oktober, bis einschließlich Samstag, 31. Oktober 2026**, muss die Sonderbucher Steige für Fällarbeiten vollständig gesperrt werden.

Die Arbeiten finden bewusst während der Herbstferien statt, um die Auswirkungen auf den Schulverkehr möglichst gering zu halten. Die überörtliche Umleitung führt von Sonderbuch über Berghülen nach Blaubeuren und umgekehrt und wird entsprechend ausgeschildert. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, die Sperrung bei ihrer Fahrtplanung zu berücksichtigen.

Baumfällungen zur Vorbereitung der Baustelle

Für die Einrichtung der Baustelle und die späteren Arbeiten an den beiden Stützbauwerken müssen entlang der Sonderbucher Steige an verschiedenen Stellen einzelne Bäume gefällt werden. Die Fällarbeiten sind erforderlich, um die notwendigen Arbeitsflächen in dem steilen und bewaldeten Hanggelände zu schaffen. Sie bilden den Auftakt für die umfangreiche Sanierung der Steige, deren eigentliche Bauarbeiten im Februar 2027 beginnen sollen.

Essen (fast) wie die Großen: Kostenfreies Webinar zur Ernährung von Kleinkindern

Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden, verändert sich auch ihre Ernährung. Welche Lebensmittel sind jetzt geeignet? Wie gelingt eine ausgewogene Ernährung im Alltag? Und worauf kommt es bei der Zubereitung von Mahlzeiten für Kleinkinder besonders an?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt das kostenfreie Webinar „Essen (fast) wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden“ am Dienstag, den 3. November 2026, von 9:00 bis 10:30 Uhr oder alternativ von 19 bis 20:30 Uhr.

Erna Cyron-Guth, Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung), informiert über die Ernährung von Kleinkindern im Alter von ein bis drei Jahren. Das Angebot richtet sich an Eltern, Erzieherinnen und Tagesmütter. Die Anmeldung ist ausschließlich online über folgenden Link möglich:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/essen-fast-wie-die-grossen-wenn-aus-sauglingen-kleinkinder-werden/2570028>

**Kostenfreie Online-Veranstaltung für Eltern am 3. November 2026:
Mitbestimmen, streiten, Lösungen finden – wie können Eltern ihre Kinder im Familienalltag
begleiten?**

Wie können Eltern die Bedürfnisse ihrer Kinder ernst nehmen, ohne dabei die notwendige Orientierung aus den Augen zu verlieren? Um diese und weitere Fragen geht es bei einer kostenfreien Online-Veranstaltung des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis am Dienstag, den 3. November 2026, von 19:30 bis 21:00 Uhr.

Medienpädagogin Ranka Bijelic gibt anhand praktischer Beispiele Anregungen, wie Eltern ihre Kinder im Familienalltag wertschätzend begleiten und ihnen altersgerechte Mitbestimmung ermöglichen können. Im Mittelpunkt stehen verständliche Regeln, gemeinsame Vereinbarungen und konstruktive Lösungen bei Konflikten. Auch der bewusste Umgang mit Medien sowie ein ausgewogenes Verhältnis von Geben und Nehmen im Familienalltag werden thematisiert. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern von Kindern ab zwei Jahren.

Anmeldung bis zum 29. Oktober 2026 unter dem folgenden Link: <https://www.veranstaltungen.alb-donau-kreis.de/event/mitbestimmen-streiten-loesungen-finden>

Den Teilnahmelink erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Anmeldung. Fragen beantwortet das Amt für Familien- und Jugendförderung des Landratsamtes unter staerke@alb-donau-kreis.de.

**Biodiversität in der Landwirtschaft:
Online-Informationsveranstaltung zur Fruchtfolgegestaltung**

Das Landwirtschaftsamt des Alb-Donau-Kreises lädt am Dienstag, 10. November 2026, um 19 Uhr zu einer kostenlosen Online-Informationsveranstaltung zum Thema „Biodiversitätsmaßnahmen erfolgreich in die Fruchtfolge integrieren“ ein.

Anna Blazsek erläutert, welchen Einfluss die Gestaltung der Fruchtfolge auf den Humusaufbau, die Erträge, die Bodenbearbeitung und den wirtschaftlichen Erfolg hat.

Anschließend zeigt Tobias Bahnmüller vom Regierungspräsidium Tübingen auf, wie langjährig angelegte Blühflächen ohne den Einsatz von Glyphosat wieder in die reguläre Bewirtschaftung überführt werden können. Im Idealfall gelingt dies im Rahmen der üblichen Beikrautkontrolle und unter Berücksichtigung der bereits bestehenden betrieblichen Fruchtfolge. Dabei werden auch die Erzeugerpreise und die Kosten für Produktionsmittel berücksichtigt.

Im Anschluss stehen die Referierenden für Fragen und eine gemeinsame Diskussion zur Verfügung. Die Teilnehmenden können sich über die Chat-Funktion aktiv beteiligen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist über folgenden Link oder den beigefügten QR-Code möglich: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/20261/2929742>

**Umstellung auf Ökolandbau:
Online-Informationsveranstaltung zu Ablauf und Vermarktung**

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis lädt am Montag, 16. November 2026, um 19 Uhr zu einer kostenlosen Online-Informationsveranstaltung zur Umstellung auf den ökologischen Landbau ein. Im Mittelpunkt stehen die einzelnen Schritte des Umstellungsprozesses sowie die Vermarktungsmöglichkeiten für ökologisch erzeugte Produkte.

Zu Beginn erläutert Anna Blazsek vom Landwirtschaftsamt des Alb-Donau-Kreises, welche Voraussetzungen bei der Umstellung auf die ökologische Wirtschaftsweise zu beachten sind und wie der Umstellungsprozess abläuft.

Im zweiten Teil der Veranstaltung stellen Vertreterinnen und Vertreter regionaler Unternehmen und Erzeugergemeinschaften verschiedene Vermarktungswege vor. Frau Weber von der Schlachtgemeinschaft Westerheim informiert über die Aufnahmebedingungen der Schlachtgemeinschaft. Herr Misch von rebio – Regionale Bioland-Erzeugergemeinschaft erläutert die Abläufe innerhalb der Erzeugergemeinschaft. Herr Schiebel von der SchapfenMühle GmbH & Co. KG gibt einen Einblick in die Vermarktungsmöglichkeiten des Unternehmens.

Im Anschluss besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen. Die Teilnehmenden können sich dazu über die Chat-Funktion an der Diskussion beteiligen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist über folgenden Link oder den beigefügten QR-Code möglich: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/20262/2929748>

Mitteilungen der Woche

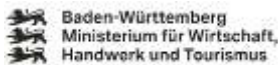
Regierungspräsidium Tübingen

Mehr Lust auf Lesen: Der Frederick Tag, das große landesweite Literatur- und Lese-Fest, beginnt am 12. Oktober 2026

Vom 12. bis 23. Oktober 2026 findet in Baden-Württemberg der Frederick Tag, das landesweite Literatur-Lese-Fest, statt. Bereits zum 29. Mal bieten Bibliotheken, Schulen und andere Kultureinrichtungen ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen für Bücher und das Lesen begeistert. Eröffnet wird das Lese-Fest am 12. Oktober im KulturBahnhof Aalen.

„Wer liest, erweitert sein Wissen und bekommt Zugang zu neuen Welten. Und noch dazu macht Lesen einfach Spaß. Deshalb ist der Frederick Tag für die Leseförderung so wichtig“, betont Regierungspräsidentin Isabel Kling zum Auftakt des landesweiten Literatur-Lese-Festes. Kinder und Jugendliche im Regierungsbezirk Tübingen erwartet ein vielfältiges Programm mit spannenden Autorenlesungen, witzigen Illustrationen, Bibliotheksralleys und vielem mehr. Mit dabei sind beliebte Figuren wie die Kuh Lieselotte, die Drei ???, der Bärbeiß und die Zeitdetektive. Die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Tübingen koordiniert den Frederick Tag landesweit und betreut die teilnehmenden Einrichtungen. Gefördert wird der Frederick Tag vom Ministerium für Kultus Baden-Württemberg, dem Baden-Württembergischen Bibliotheksverband sowie den Volks- und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg. Benannt ist der Frederick Tag nach der gleichnamigen Figur aus Lion Lionnis Bilderbuchklassiker. Die Maus Frederick sammelt statt Vorräten lieber Wörter, Farben und Sonnenstrahlen und bringt so ein bisschen Farbe in den dunklen Winter. Zum ersten Mal wird im Rahmen des Frederick Tags eine Mitmachaktion mit Verlosung stattfinden, bei der es Bücher der während des Frederick Tags auftretenden Autorinnen und Autoren zu gewinnen gibt. Alle Kinder und Jugendlichen aus Baden-Württemberg sind herzlich eingeladen, einen kreativen Beitrag einzureichen und so am Gewinnspiel teilzunehmen.

Wer wissen möchte, welche Veranstaltungen im Rahmen des Frederick Tags angeboten werden und wie an der Verlosung teilgenommen werden kann, kann dies unter www.frederick.de nachschauen.



„Erfolgreich ausgebildet – Ausbildungsqualität sichern“ wird weiter ausgebaut

Das Ministerium für Wirtschaft Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg baut das Förderprogramm „Erfolgreich ausgebildet – Ausbildungsqualität sichern“ weiter aus. Zusätzlich zu den bisherigen Trägern unterstützen an drei zusätzlichen Standorten Ausbildungsbegleiterinnen und Ausbildungsbegleiter Auszubildende und Betriebe sowie Eltern und Lehrkräfte bei Problemen in der Ausbildung.

Ab Januar 2027 gibt es auch bei der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg, der Joblinge gAG Südwest am Standort Pforzheim sowie der Heidelberg Dienste gGmbH Ausbildungsbegleiterinnen und Ausbildungsbegleiter im Rahmen des Landesprogramms „Erfolgreich ausgebildet – Ausbildungsqualität sichern.“ Insgesamt unterstützt das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus ab der kommenden zweijährigen Förderperiode damit 18 Wirtschaftsorganisationen und soziale Träger mit rund 2,4 Millionen Euro.

„Ziel der Fördermaßnahme ist es, gefährdete Ausbildungsverhältnisse zu stabilisieren und die Zahl der Vertragslösungen zu verringern. Denn eine erfolgreich absolvierte, solide Berufsausbildung ist mehr denn je das Fundament sowohl für den weiteren individuellen Berufsweg als auch für die Sicherung der Fachkräfte im Land“, erklärte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeier-Kraut. „Dass wir nun gleich drei weitere Träger zusätzlich gewinnen konnten, bestätigt den Erfolg des Programms: Seit 2015 wurden über 7.000 abbruchgefährdete Auszubildende begleitet und dabei konnte in 80 Prozent ein Ausbildungsabbruch verhindert werden – das ist eine hervorragende Bilanz“, so die Ministerin weiter.

Die insgesamt 25 Ausbildungsbegleiterinnen und -begleiter unterstützen zudem kleine und mittlere Betriebe präventiv, damit eine qualitativ hochwertige Ausbildung gelingen kann. Dazu gehört auch die Vernetzung von Akteuren regionaler Ausbildungs- und Unterstützungsstrukturen. So kann ein niederschwelliger und gezielter Austausch untereinander nicht nur bei Schwierigkeiten, sondern bei allen Fragen rund um die Ausbildung stattfinden. Davon profitieren am Ende nicht nur die Auszubildenden, sondern auch die Betriebe und das Ausbildungspersonal.

In der neuen Förderperiode sind fast 900 Begleitungen von Auszubildenden geplant. Außerdem sollen mindestens 1.300 Betriebe im Rahmen von Seminaren, Workshops und Erfahrungsaustauschen über Voraussetzungen für eine gute Ausbildungsqualität informiert werden.

„Die wirtschaftlichen Veränderungen und der Strukturwandel stellen auch die berufliche Ausbildung vor große Herausforderungen. Für junge Menschen ist der Einstieg ins Berufsleben nicht immer einfach. Manche haben Schwierigkeiten, sich an den Arbeitsalltag zu gewöhnen, andere kommen mit den Anforderungen im Betrieb oder in der Berufsschule nicht zurecht. Leider treten auch vermehrt psychische und physische Belastungen unter Auszubildenden auf. Solche Schwierigkeiten können dazu führen, dass Auszubildende ihre Ausbildung abbrechen“, erklärt Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut. „Genau das wollen wir verhindern, denn häufig lassen sich Probleme mit Unterstützung lösen. Unsere erfreuliche Erfolgsbilanz zeigt, dass es sich für die Auszubildenden und die Betriebe lohnt, frühzeitig Unterstützung in Anspruch zu nehmen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. So können wir jungen Menschen helfen, ihre Ausbildung erfolgreich abzuschließen“, so die Ministerin weiter.

Weitere Informationen, Hilfestellungen rund um die Ausbildung sowie Links und den direkten Kontakt zur landesweiten Koordinierungsstelle bei der Beratungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Handwerk und Mittelstand GmbH (BWHM GmbH) beziehungsweise zur Ausbildungsbegleitung finden Sie unter www.erfolgreich-ausgebildet.de.

DB Regio Baden-Württemberg

Aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme möchten wir Sie heute über die Auswirkungen bei den DB Regio Zügen der Linien RE 55 informieren.

Es kommt zu Fahrplanänderungen, Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen.

Zeitraum: **Montag, 14. September bis Freitag, 23. Oktober 2026**

Betroffene Linie DB Regio:

- RE 55 (Donaueschingen – Ulm)

Betroffene Linie SWEG:

- RS 3 (Munderkingen – Ulm)

Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen:

- Allmendingen ⇄ Munderkingen / Herbertingen
 - Montag - Freitag
- Schelklingen ⇄ Munderkingen / Herbertingen
 - Samstag und Sonntag

Bitte beachten Sie die vom Zugverkehr abweichenden Fahrzeiten der Busse.

Ersatzhaltestellen: Herbertingen Bahnhof, Riedlingen ZOB Bussteig 2, Obermarchtal, Sebastian-Sailer-Str., Munderkingen Richtung Riedlingen, Munderkingen Bahnhof Richtung Ehingen, Rottenacker Bahnhof, Ehingen (Donau) Busbahnhof Bst 9, Allmendingen Bahnhof, Schmiechen Haltepunkt Bahnhof, Schelklingen Bahnhof

Grund der Bauarbeiten: Brücken- und Gleisarbeiten

Aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme möchten wir Sie heute über die Auswirkungen bei den DB Regio Zügen der **Linie RE 55** und der SWEG Linie **RS 3** informieren. Es kommt zu Fahrplanänderungen, Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen.

Direkt zur Meldung:

Zeitraum:

Freitag, 23. Oktober 2026, 22:00 Uhr bis Montag, 9. November 2026, 04:00 Uhr

Betroffene Linie DB Regio:

- RE 55 (Donaueschingen – Ulm)

Betroffene Linie SWEG:

- RS 3 (Munderkingen – Ehingen(Donau) – Ulm)

Freitag, 23. Oktober (22:00 Uhr) bis Montag, 26. Oktober (02:00 Uhr)

Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen: Herbertingen ⇄ Blaubeuren

In Tagesrandlagen Ersatzverkehr mit Bussen Herbertingen ⇄ Ulm Hbf

Montag, 26. Oktober (02:00 Uhr) bis Montag, 9. November (04:00 Uhr)

Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen: Ehingen(Donau) ⇄ Blaubeuren

In der Nacht Dienstag/Mittwoch, 3./4. November (21:00 Uhr bis 05:00 Uhr)

Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen: Sigmaringen ⇄ Blaubeuren

Bitte beachten Sie die vom Zugverkehr abweichenden Fahrzeiten der Busse.

Ersatzhaltestellen: Sigmaringen ZOB Bussteig 1, Sigmaringendorf Bahnhofstraße (Apotheke), Mengen Bahnhof, Herbertingen Bahnhof, Riedlingen ZOB Bussteig 2, Obermarchtal Sebastian-Sailer-Straße, Munderkingen Bahnhof, Rottenacker Bahnhof, Ehingen (Donau) Busbahnhof Bst 9, Allmendingen Bahnhof, Schmiechen Haltepunkt Bahnhof, Schelklingen Bahnhof, Blaubeuren Bahnhof, Gerhausen Hauptstraße, Herrlingen Bahnhof Bussteig 3, Blaustein ZOB, Ulm Söflingen Blautal-Center, Ulm Hbf/ZOB Bussteig I/J

Grund der Bauarbeiten: Gleisarbeiten

Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter [bahn.de](https://www.bahn.de) oder in der App DB Navigator. Hier erhalten Sie über die Auswahl des jeweiligen Bahnhofs wichtige Informationen für Ihre Reise. Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Ersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.

🚫 Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen aus Platz- und Sicherheitsgründen nicht möglich

Verbindungsankünfte – ganz aktuell und individuell: Auf der Webseite [bahn.de](https://www.bahn.de) und ganz schnell in der App DB Navigator.

Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien. Hier erhalten Sie über die Auswahl des jeweiligen Bahnhofs wichtige Informationen für Ihre Reise. Eine Übersicht aller Ersatzhaltestellen der DB Regio Baden-Württemberg finden Sie auf unserer Seite **Regio Baden-Württemberg**. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen aus Platzgründen nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Ersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.

Tagesaktuelle Informationen zu unseren Baustellen finden Sie im Internet unter: [bahn.de/bauarbeiten](https://www.bahn.de/bauarbeiten)

Mit einer Anmeldung zum Baustellen- und Störungs-Newsletter erhalten Sie jederzeit die aktuellsten Baustellen- und Störungsmeldungen zu Ihrer ausgewählten Strecke oder Linie im Nahverkehr der Deutschen Bahn.

Regierungspräsidium Tübingen

L 259 Neubau der Ortsumgehung Rißtissen: Fertiger Teilabschnitt bringt erste Entlastung für Rißtissen

Nach nur rund einem halben Jahr Bauzeit gibt das Regierungspräsidium Tübingen am Donnerstag, den 15. Oktober 2026, im Laufe des Tages den ersten Teilabschnitt der neuen Ortsumgehung Rißtissen im Verlauf der L 259 für den Verkehr frei. Nach der Fertigstellung des Kreisverkehrsplatzes Ende Juli wird damit ein zweites wichtiges Etappenziel innerhalb des gesteckten Zeitplans erreicht. Diese Teileröffnung entlastet bereits einen großen Teil der Ortsdurchfahrt Rißtissen und verbessert die Situation im Ort spürbar.

Regierungspräsidentin Isabel Kling sagte anlässlich der Freigabe: „Dank der zügigen Umsetzung durch unser Baureferat spürt ein großer Teil des Ortes bereits ein halbes Jahr nach Baubeginn die Verbesserung, die der erste Abschnitt der neuen Umgehung bringt. Ich freue mich, dass alle Beteiligten vor Ort so gut zusammengearbeitet haben.“

Der erste Abschnitt der Ortsumgehung führt nun von Ehingen kommend noch vor dem Ortseingang von Rißtissen in einem Rechtsbogen am Golfplatz entlang und mündet am neuen Kreisverkehrsplatz in die Kreisstraße K 7362. Wer weiter in Richtung Laupheim unterwegs ist, wird ab dem Kreisverkehr vorerst noch über ein kurzes Stück der K 7362 fahren müssen, um dann am südlichen Ortsrand von Rißtissen wieder rechts auf die bestehende L 259 (Laupheimer Straße) abbiegen zu können.

Mit dem zweiten Abschnitt, für den bereits die Vorbereitungen zur Ausschreibung laufen, wird dann die direkte Weiterführung geradeaus durch den Kreisverkehr realisiert, so dass die L 259 schließlich komplett an Rißtissen vorbeiführt. Die Arbeiten für diesen Folgeabschnitt sollen im kommenden Jahr beginnen und in der zweiten Jahreshälfte 2028 abgeschlossen sein.

Das Regierungspräsidium Tübingen wünscht allen Verkehrsteilnehmern auf dem nun neueröffneten Teilabschnitt der Ortsumgehung eine gute und sichere Fahrt!

Der Waschbär – Handlungsempfehlungen

Steckbrief zum Waschbär

Der Waschbär ist eine nicht einheimische Art, die bei uns in Deutschland seit einigen Jahren immer mehr und mehr zunimmt. Er wird als invasive Art eingestuft und unterliegt dem Jagd- und Wildtiermanagementgesetz. Die Jagdzeit des Waschbären ist von 01.07. – 15.02. Waschbären verursachen oft ökonomische Schäden z.B. an Dämmmaterialien am Haus, im Garten und an Obstbäumen. Zudem ist der Waschbär auch ein Krankheitsüberträger von beispielsweise Staupe und dem Waschbärspulwurm. Staupe ist nicht auf den Menschen übertragbar. Hunde sollten gegen Staupe geimpft werden.

Wie schütze ich mein Haus vor Waschbären?

- Aufstiege auf das Dach verhindern z.B.: mit Blechmanschetten Dreivierteltrichter aus Metall über den Fallrohren der Regenrinne anbringen
- Bäume & Sträucher in Dachnähe stark zurückschneiden
- Einstiege in das Haus verschließen
- Nachts die Katzenklappen schließen

Mülltonne gegen Waschbären sichern

Schwerkraftschlössern an den Tonnen anbringen. Beim Befüllen der Tonnen wird das Schloss aufgeschlossen. Bei der Abholung durch die Müllabfuhr öffnet sich beim Kippvorgang der Deckel automatisch durch die Schwerkraft. Den Waschbären nie füttern und alle Futtermöglichkeiten (z.B. Kompost) verschließen. Fallobst zeitnah absammeln. Den gelben Sack und die Mülltonne erst am Morgen der Leerung rausstellen.

Was tun, wenn der Waschbär bereits im Haus ist?

Der Aufstieg auf das Dach gelingt meistens über das Fallrohr der Regenrinne oder angrenzende Bäume. Über Schwachstellen im Dach gelangen die Tiere dann auf den Dachboden, in den Schornstein oder in Zwischendecken. Ein Anspruch auf Wildschadenersatz ist bei privatem Eigentum nicht gegeben. Es gibt die Möglichkeit den Waschbär zu vergrämen oder ggfs. mithilfe eines Stadtjägers/-in durch die Stellung von Fallen zu fangen.

Vergrämungsmöglichkeiten

Generell können sie versuchen den Waschbären mit verschiedenen Methoden zu vergrämen. Leider tritt sehr schnell der Gewöhnungseffekt bei den Tieren ein und dann stört es den Waschbären leider nicht mehr.

- Nahrungsquellen beseitigen
- Lärm machen (Radio...)
- Ultraschallgeräte (2 Stück über Kreuz aufstellen auf der Höhe des Waschbären)
- Pfefferstreu, Mottenkugeln, ammoniakhaltige Flüssigkeiten

Wildtierbeauftragte des ADK: Verena Pfründer; verena.pfruender@alb-donau-kreis.de

Füchse im Siedlungsbereich Tipps und Hinweise

Einem Fuchs im Wohngebiet zu begegnen, ist gar nicht so unwahrscheinlich.

Warum leben Füchse im Wohngebiet?

Wir Menschen haben unsere Siedlungsgebiete stark ausgedehnt. Die Wohngebiete von Fuchs und Mensch überlappen sich zunehmend.

Für Füchse ist der Tisch im Siedlungsbereich oft reichlich gedeckt. Besonders beliebt sind Nahrungsreste in Abfallsäcken, auf Komposthaufen und frei zugängliches Futter für unsere Haustiere. Füchse nehmen dieses Angebot als sogenannte „Kulturfolger“ gerne an.

Sind Füchse für den Mensch gefährlich?

Unsere heimischen Wildtiere sind im Regelfall nicht aggressiv. Der Fuchs greift Menschen nicht an sondern versucht ihnen aus dem Weg zu gehen. Allerdings: Jungfüchse sind neugierig und trauen sich manchmal sehr dicht an Menschen heran.

Verhalten bei Begegnungen mit einem Fuchs:

- Lassen Sie dem Fuchs immer einen Fluchtweg offen und treiben Sie ihn nicht bewusst in die Enge.
- Klatschen Sie in die Hände oder rufen Sie laut, dann wird der Fuchs das Weite suchen.
- Im Haus-/Gartenbereich kann ein Besen oder Stock helfen, um stets eine sichere Distanz zwischen sich und dem Fuchs zu gewährleisten.

Gesundheitliche Gefahren durch Füchse

Tollwut:

Deutschland gilt als tollwutfrei.

Fuchsbandwurm:

Der Fuchsbandwurm ist ein Parasit und lebt im Darm fleischfressender Tiere, insb. von Füchsen, aber auch von Hunden und Katzen. Mit dem Kot scheiden infizierte Tiere die Eier des Bandwurms aus. Normalerweise werden diese von den natürlichen Zwischenwirten (u. a. Mäuse) aufgenommen. Im Magen schlüpfen die Larven, bohren sich anschließend durch die Darmwand und wandern bevorzugt in die Leber, wo Sie Finnen bilden. Durch die Infektion werden die Zwischenwirte geschwächt und sind dann wiederum eine leichte Beute für den Fuchs, womit der Kreislauf geschlossen ist.

Der Mensch ist in diesem Kreislauf ein sogenannter „Fehlzwischenwirt“. Es ist nicht abschließend erforscht, wie der Mensch die Eier des Fuchsbandwurms aufnimmt. Als sehr wahrscheinlich gelten die Aufnahme der Eier über aufgewirbelten, mit Fuchskot verunreinigten Staub (z. B. beim Säubern von Scheunen, Hütten etc.) über Mund und Nase, der enge Kontakt zu Haustieren, wenn diese Mäuse fressen oder nach ihnen graben (z. B. Hunde und Katzen) sowie die Aufnahme über ungewaschene Hände nach Erdarbeiten. Eher unwahrscheinlich, wenn auch nicht unmöglich, ist die Aufnahme über ungewaschene Waldbeeren etc..

Der Mensch wird insgesamt sehr selten infiziert, eine Infektion des Menschen hat aber i. d. R. massive Organschäden zur Folge. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.fuchsbandwurm.sued.de/>

Deshalb:

- Nach der Arbeit oder dem Spielen in Garten, Wald oder Feld sowie dem Kontakt mit Erde Hände gründlich waschen.
- Hände nach dem Kontakt mit Hunden oder Katzen möglichst zeitnah waschen.
- Hunde und Katzen regelmäßig entwurmen (i. d. R. alle 3 Monate), insbesondere wenn diese Mäuse jagen/fressen.
- Kot von Füchsen und/oder Haustieren im Garten oder auf Spielplätzen mit einer Schaufel entfernen und im Restmüll entsorgen.
- Früchte und Gemüse aus Wald, Feld oder Garten vor dem Verzehr immer gut abwaschen, insbesondere dann, wenn diese nahe am Boden wachsen oder auf diesem liegen.
- Ggf. Speisen abkochen, Temperaturen über 70°C töten die Bandwurmeier ab.
- Tiefgefrieren oder das Einlegen von Früchten in Alkohol tötet die Eier nicht ab.

Tipps um den Fuchsbesuch in der Siedlung zu vermeiden

- Füchse keinesfalls füttern und alle offen zugänglichen Nahrungsquellen, wie z. B. offenes Hunde- oder Katzenfutter auf der Terrasse entfernen.
- Den Gartengrill nach Gebrauch stets gut reinigen.
- Keine Speisereste wie Fleisch oder Knochen im Komposthaufen entsorgen.
- Den Komposthaufen zudecken, wenn möglich geschlossene oder verschließbare Komposter verwenden.
- Verschließen Sie Mülltonnen, die Aufstellplätze müssen restfrei sein. Abfallsäcke mit Lebensmittelresten erst am Tag der Abholung draußen bereitstellen und nicht schon am Abend vorher.
- Verschließen Sie vom Fuchs ggf. genutzte Hohlräume unter Gartenhäuschen, Terrassen etc., nachdem Sie überprüft haben, dass sich kein Fuchs und/oder dessen Jungtiere dort aufhalten.
- Bei eingezäunten Grundstücken darauf achten, dass der Zaun dicht und möglichst aus einige Zentimeter in den Boden eingelassen ist. Nachteil: Dies hindert auch Nützlinge wie Igel daran in Gärten zu kommen.
- Grundsätzlich ist auch die Kontaktaufnahme mit den zuständigen Jagdpächtern um Ihren Siedlungsbereich herum sinnvoll. Diese dürfen Füchse innerhalb des Siedlungsbereichs zwar nicht bejagen, können aber die Population im Außenbereich im Rahmen des Jagdrechts durch Bejagung reduzieren. Damit wird der Druck in Siedlungsbereiche auszuweichen, geringer.

Was tun, wenn sich der Fuchs doch auf Ihrem Grundstück niederlässt?

- Vergrämen Sie den Fuchs durch Lärm oder Radio. Vermeiden Sie aber eine dauernde Lärmbelästigung Ihrer Mitmenschen.
- Spritzen Sie ggf. mit einem handelsüblichen Wasserschlauch auf den Fuchs.
- Fangen von Füchsen mit Fallen:

Dies ist nur unter besonderen Bedingungen möglich, insbesondere dann, wenn alle anderen zumutbaren Möglichkeiten, den Fuchs aus dem Siedlungsbereich zu vertreiben, erfolglos waren.

Grundstückseigentümer können dann bei der unteren Jagdbehörde einen Antrag auf Genehmigung der Fallenjagd stellen. Ausführen darf die Fallenjagd nur eine Person, die über einen Fallensachkundenachweis verfügt. Die eingesetzten Fallen müssen für das Fangen von Füchsen zugelassen und bei der zuständigen Fallenprüfstelle registriert sein.

Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem im Außenbereich zuständigen Jagdpächter ist sinnvoll.

Zu guter Letzt:

Der Fuchs bereichert unsere Fauna. Er ist ein klassischer Kulturfolger, das heißt er findet für sich in Nähe der Menschen günstige Lebensbedingungen.

Aufgrund der günstigen Bedingungen ist die Dichte der Fuchspopulation in bewohnten Gebieten deutlich größer als in der freien Landschaft. Die Lebensräume von Mensch und Tier überschneiden sich zwangsläufig.

Durch umsichtiges Verhalten ist ein Neben- und Miteinander aber möglich.

Informationen / Kontakt:

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Untere Jagdbehörde
Schillerstraße 30
89077 Ulm

E-Mail: kreisforst@alb-donau-kreis.de
Telefon: 0731-185-1640

Riechen, schmecken, verkosten – die faszinierende Welt der Gewürze

Was haben Chili, Ingwer, Koriander, Safran, Senf und Wacholder gemeinsam? Diese teils exotisch klingenden Gewürze werden nicht nur in fernen Ländern erzeugt, sondern wachsen auch hier direkt in der Region. Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb bietet dazu am Mittwoch, den 28.10.26 von 19:00 bis 21:30 Uhr einen kreativen Workshop mit Gewürz-Sommelière Susanne Erb-Weber an. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den genannten und weiteren Gewürzen, die alle auf der Schwäbischen Alb und auf den Fildern erzeugt werden. Eine Verkostung von „gewürzten Probiererle“, um die Aromen der Gewürze für die eigene Kochpraxis kennenzulernen, ist Teil des Programms. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte ab 16 Jahren und kostet 15 Euro pro Person. Veranstaltungsort ist das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2 – 4, 72525 Münsingen-Auigen. Eine vorherige Online-Anmeldung ist zwingend erforderlich unter: <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen>

Hintergrundinformationen:

Die Veranstaltungen sind Teil des Jahresprogrammes des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Weitere Veranstaltungen unter <https://www.biosphaerenzentrum-alb.de>

Bei Fragen zu allen Veranstaltungen hilft das Team des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb unter Tel. 07381-932938-31 von Mittwoch bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr gerne weiter.

Gedanke der Woche

Herbst

*Schon ins Land der Pyramiden floh 'n die Störche übers Meer;
Schwalbenflug ist längst geschieden, auch die Lerche singt nicht mehr.
Seufzend in geheimer Klage streift der Wind das letzte Grün;
Und die süßen Sommertage, ach, sie sind dahin, dahin!*

*Nebel hat den Wald verschlungen, der dein stillstes Glück geseh 'n;
Ganz in Duft und Dämmerungen will die schöne Welt vergeh 'n.
Nur noch einmal bricht die Sonne unaufhaltsam durch den Duft,
und ein Strahl der alten Wonne rieselt über Tal und Kluft.*

*Und es leuchten Wald und Heide, dass man sicher glauben mag,
hinter allem Winterleide lieg' ein ferner Frühlingstag.*

Theodor Storm

Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Neue Öffnungszeiten

Die Bereitschaftspraxis Ehingen ändert ab **1. Oktober 2025** ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen ab 01.10.2025:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen

Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen, Spitalstr. 29, 89584 Ehingen

Öffnungszeiten:

NEU ab 01.10.2025

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstr. 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 09.00 – 21.00 Uhr

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Montag – Freitag (ganztags)

Esther Blaum, Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm, Tel. 0731 185 4505,

E-Mail:

Für die Stadt Ehingen: Frau Litzbarski Di., Do., Fr. Telefon 07391/779-2476

E-Mail: claudia.litzbarski@alb-donau-kreis

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel. **0761/120 120 00**

Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882

Apothekendienst: Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über

Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), (<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>)

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten



KIRCHENANZEIGER

Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen
89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4

Pfarrbüro Obermarchtal

Telefon 07375 / 92 131

Pfarrer Gianfranco Loi,

Fax 07375 / 92 132

Diakon Johannes Hänn

Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131

Öffnungszeit Pfarrbüro Montag Ruhetag

Dienstag

14:00 Uhr – 18:30 Uhr

Donnerstag

13:30 Uhr – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal

ab 16.10.2026 bis 25.10.2026

Samstag, 17.10.

09:00-16:00 Uhr

19:00 Uhr

Probetag Musikkapelle Obermarchtal

Eucharistiefeier

Torbogensaal Obermarchtal

St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 18.10.

29. Sonntag im Jahreskreis

08:45 Uhr

Eucharistiefeier

Klosterkirche Untermarchtal

08:45 Uhr

Wortgottesdienst

St. Urban Emeringen

08:45 Uhr

Wortgottesdienst

St. Sixtus Reutlingendorf

10:15 Uhr

Eucharistiefeier

Münster Obermarchtal

-Hl. Messe für Elisabeth und Bernd Huster und Erwin Bitterle-

Dienstag, 20.10.

19:00 Uhr

Eucharistiefeier

Kapelle Datthausen

Donnerstag, 22.10.

07:30 Uhr

Schülerwortgottesdienst

St. Andreas Untermarchtal

09:00 Uhr

Eucharistiefeier

Kapelle Lauterach

14:30 Uhr

Krankensalbungsgottesdienst

St. Sixtus Reutlingendorf

19:00 Uhr

Infoabend Wallfahrt nach Lourdes

Torbogensaal Obermarchtal

Samstag, 24.10.

18:00 Uhr

Konzert Konzertchor und Orchester

Münster Obermarchtal

Oberschwaben

19:00 Uhr

Wortgottesdienst

St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 25.10.

30. Sonntag im Jahreskreis/ Ende Sommerzeit

Weltmissionssonntag

08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Michael Neuburg
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal

Samstag, 31.10.

18:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Gräberbesuch	St. Andreas Untermarchtal
-----------	-----------------------------------	---------------------------

Sonntag, 01.11.

Allerheiligen

10:15 Uhr	Eucharistiefeier mit Gräberbesuch	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier mit Gräberbesuch	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Wortgottesdienst mit Gräberbesuch	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Wortgottesdienst mit Gräberbesuch	St. Michael Neuburg
10:15 Uhr	Eucharistiefeier mit Münsterchor/ Gräberbes.	Münster Obermarchtal

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · *Reutlingendorf · Neuburg, Dekanat Ehingen-Ulm*

Wir schenken Zeit

Besuchsdienst in der SE Marchtal

Kontakte: Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132,

E-Mail: johannes.haenn@drs.de

Telefonisch erreichen Sie uns: Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Pfarrer Bernhard Löffler am 06.10.2026 verstorben

Am 06. Oktober 2026 verstarb Pfarrer Bernhard Löffler. Dieser war in den 90er Jahren bis 2000 für einige Jahre als pastoraler Mitarbeiter bei uns in der Seelsorgeeinheit tätig, sowie als Geistlicher an der kirchlichen Akademie in Obermarchtal. Er wurde am Mittwoch, 14. Oktober 2026 in Laupheim beigesetzt.

Der Herr möge ihm all das Gute vergelten, das er für die Menschen in unserer Seelsorgeeinheit getan hat. Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Lass ihn ruhen in Frieden. Amen.

Ihr Pfarrer

Gianfranco Loi



Mit Bachs Musik die Zuversicht stärken

Am Freitag, 23. Oktober, 19.00 Uhr spielt Dr. Wolfgang Steffel in der Ulmer Wengenkirche den zweiten Teil der Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach. Dafür hat er das für Cembalo geschriebene Werk für Mandoline solo bearbeitet. In vielen Dur- und zwei ergreifenden Moll-Variationen wird das Menschsein vor Gott in Freud und Leid, Trauer und Hoffnung beleuchtet. Alles mündet zuversichtlich in die Weise „Was Gott tut, das ist wohlgetan.“ Leitend ist ein Wort, das Bach in seine Hausbibel eintrug: „Bei einer andächtigen Musik ist allezeit Gott mit seiner Gnaden Gegenwart.“ Auf Mandoline erklingen die Tänze, Fugen, Etüden und manche an Orgelmusik und Choräle gemahnenden Charakterstücke transparent-hell und zugleich mystisch-sanft. Die Variationen 1 bis 15 erklingen bereits am Freitag, 16. Oktober, 19.00 Uhr im Wiblinger Bibliotheksaal. Eintritt frei.

Kirchener Bibelherbst 2026: Kirche – „...und sie verändert sich doch“

Miteinander Gottesdienst zu feiern, dem Nächsten tätig zu helfen und einander den Glauben zu bezeugen – dies umschreibt den Grundauftrag von Kirche durch alle Zeiten hindurch. Den biblischen Wurzeln dieser drei Pfeiler geht der 15. Kirchener Bibelherbst nach und will damit in die Zukunft denken. Auftakt ist am Dienstag, 27.

Oktober zum Thema „Liturgie im Wandel der Zeiten“ mit Pfarrer Harald Gehrig. Die Nächstenliebe in den Blick nimmt Gemeindereferentin Sabine Knorr am 3. November. Abschluss der Trilogie ist am 10. November mit Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn, die dazu spricht, wie wir der frohen Botschaft unser Gesicht geben können. Alle Abende sind dienstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Joannes Baptista Sproll, Brunnenstraße 34, Ehingen-Kirchen. Ohne Anmeldung. Eintritt frei.

„Jubilate“ - mit dem Konzertchor Oberschwaben 24. Oktober, 18 Uhr: Münster Obermarchtal Das Konzert beginnt mit der 2025 beim Kompositionswettbewerb der Dresdner Kapellknaben mit dem 1. Preis ausgezeichneten zwölfminütigen „Jubelmesse“ (a cappella) von Gregor Simon. Darauf hören wir die Soprankantate „Sursum corda“ („Hoch die Herzen“) von Isfrid Kayser. Dieser war im 18. Jahrhundert ein bedeutender Komponist in Oberschwaben und dazu Prämonstratenser im Kloster Marchtal - wo man heuer das 1.250jährige Jubiläum feiert. Solistin ist Maria Rosendorfsky (Theater Ulm). Daran schließt sich von Johann Sebastian Bach die Kantate Nr. 16, „Herr Gott, dich loben wir“ für 3 Vokalsolisten, Chor, Streicher und Holzbläser. In dieser fulminanten Besetzung folgt Isfrid Kaysers wohl genialste Messe, die Nr. 6 in d-Moll. Den Höhepunkt bringt schlussendlich die „Lauretanische Litanei“, KV 195 von Wolfgang Amadeus Mozart. Es konzertieren unter der Leitung von Gregor Simon der 40köpfige Konzertchor Oberschwaben, das professionelle Orchester Capella Novanta und die renommierten Solisten Maria Rosendorfsky (Sopran), Raika Lätzer (Alt), Richard Resch (Tenor) und Luca Zink (Baß). Das Konzert wird wiederholt am 25. Oktober, 18 Uhr im Bibliothekssaal im Kloster Bad Schussenried. Karten zwischen 20 € und 30 € gibt es an der Abendkasse und können reserviert werden unter: Obermarchtal: konzertchoroberschwaben@web.de; Bad Schussenried: Tel.: 07583 - 9269 140.

Einladung „Segnungsgottesdienst - Sakrament der Stärke“

Liebe Seniorinnen und Senioren der SE Marchtal, Liebe interessierte Mitglieder in unseren Kirchengemeinden, Wir möchten sie herzlich zu unserem nächsten Angebot im Rahmen unserer Begegnungstreffen in unseren Kirchengemeinden in der Seelsorgeeinheit Marchtal einladen.

„Segnungsgottesdienst-Sakrament der Stärke“

Donnerstag, 22. Oktober 2026 14.30 Uhr Pfarrkirche St. Sixtus Reutlingendorf
anschließend Kaffee/Tee und Kuchen im Musikerheim

Der Gottesdienst wird Herr Pfarrer Gianfranco Loi und Spiritual Udo Hermann zelebriert.
Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Vorankündigung:

„Advent - Lieder und Bredla“

Donnerstag, 10. Dezember 2026 14.30 Uhr Gemeindesaal Emeringen

Pfarrer Gianfranco Loi

Diakon Johannes Hänn

Bernhard Mittl Kirchengemeinderat

St. Andreas Untermarchtal

Info-Abend Lourdes-Wallfahrt 07.05.2027 - 14.05.2027

Im nächsten Jahr wollen wir im Mai eine Wallfahrt nach Lourdes anbieten. Gerade der Marienmonat Mai eignet sich dafür doch besonders gut.

Dazu soll es einen Info-Abend am Donnerstag, 22. Oktober 2026 um 19 Uhr im Torbogensaal in Obermarchtal geben. Weitere Informationen sowie die Anmeldeformulare bekommen Sie dann auf dem Info-Abend.

Pfarrer Gianfranco Loi

St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Freitag, 16.10.

18:30 Uhr

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in St. Urban

19:00 Uhr

Abendmesse in St. Urban

Sonntag, 18.10. 10:15 Uhr	29. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier im Münster-Lektor Ministrant- -Hl. Messe für Elisabeth und Bernd Huster und Erwin Bitterle-
Dienstag, 20.10. 19:00 Uhr	Eucharistiefeier in Datthausen
Mittwoch, 21.10. 18:00 Uhr	Friedensgebet in St. Urban
Donnerstag, 22.10. 19:00 Uhr	Info-Abend zur Lourdes Wallfahrt im Torbogensaal
Freitag, 23.10. 18:30 Uhr 19:00 Uhr	Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in St. Urban Abendmesse in St. Urban
Samstag, 24.10. 18:00 Uhr	Konzertchor und Orchester Oberschwaben im Münster
Sonntag, 25.10. 10:15 Uhr	30. Sonntag im Jahreskreis Ende Sommerzeit Eucharistiefeier im Münster-Lektorin Ida-
Mittwoch, 28.10.	KEIN Friedensgebet in St. Urban
Freitag, 30.10. 17:30 Uhr 18:00 Uhr	Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in St. Urban Abendwogo in St. Urban
Sonntag, 01.11. 10:15 Uhr	Allerheiligen Eucharistiefeier mit Münsterchor und Gräberbesuch-Lektorin Lea-

Ministrantendienst Obermarchtal

16.10.	Raphael und Valeria Anklam
18.10.	Jara Guminy, Lara Oelmaier, Isabell Rex, Marie Stöh
23.10.	Elias Fundel, Damian Barth
25.10.	Magnus und Jakob Burgmayer, Greta und theresa Eller
30.10.	Ben und Pia Schnitzer
01.11.	Franziska Stöhr, Florian Schwendele. Anna Keirath, Lea Kirchmaier, Mia Habermann, Jonas und Lena Herter, Isabell Faad, Johannes Fuchs, Linus Falch

St. Sixtus Reutlingendorf

Sonntag, 18.10. 08:45 Uhr	29. Sonntag im Jahreskreis Wortgottesdienst in Reutlingendorf
Donnerstag, 22.10. 14:30 Uhr	Krankensalbungsgottesdienst in Reutlingendorf St. Sixtus
Sonntag, 25.10. 08:45 Uhr	30. Sonntag im Jahreskreis/ Ende Sommerzeit Eucharistiefeier in Reutlingendorf
Sonntag, 01.11. 08:45 Uhr	Allerheiligen Eucharistiefeier mit Gräberbesuch

St. Urban Emeringen

Sonntag, 18.10. 08:45 Uhr	29. Sonntag im Jahreskreis Wortgottesdienst in Emeringen-Lektorin Waltraud-
Sonntag, 25.10. 10:15 Uhr	30. Sonntag im Jahreskreis/ Ende der Sommerzeit Wortgottesdienst in Emeringe-Lektorin Eva-
Sonntag, 01.11. 10:15 Uhr	Allerheiligen Wortgottesdienst mit Gräberbesuch

GoDi-Gruppe / Kinderchor

Am Sonntag, 11. Oktober, gestaltete die GoDi-Gruppe den gut besuchten Familiengottesdienst in Emeringen zum Thema „Freundschaft“ musikalisch mit. Beinahe vollzählig sorgten die Kinder und Jugendlichen mit ihren Liedern für eine schöne und lebendige Atmosphäre und brachten die Kirche wunderbar zum Klingen. Viel Zeit zum Ausruhen blieb nicht, denn bereits am Montag begannen die Proben für den nächsten Familiengottesdienst, der am 13. Dezember in Reutlingendorf gefeiert wird.



Terminvorschau:

Mo. 19.10.	keine Chorprobe
Mo. 24.10.	keine Chorprobe
Mo. 2.11.	Chorprobe
Mo. 9.11.	keine Chorprobe
ab Mo. 16.11.	wieder wöchentlich Chorprobe

Herzliche Grüße
Stefanie Munding – Chorleitung

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,

Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum Sonntag, 18. Oktober 2026, 20. Sonntag nach Trinitatis

"Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott." Micha 6,8

Sonntag,	18. Oktober
10.30 Uhr	Gospel-Gottesdienst
Mittwoch,	21. Oktober
16.00 Uhr	Konfiunterricht
19.30 Uhr	AA-Meeting im Gemeindehaus
Donnerstag,	22. Oktober
19.30 Uhr	KGR-Sitzung
Sonntag,	25. Oktober
10.30 Uhr	Gottesdienst mit Prälatin i.R. Wulz



Ab sofort suchen wir für unsere Evangelische Kirchengemeinde in Munderkingen unbefristet in Teilzeit eine oder einen Mesnerin / Mesner (m/w/d). Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an Frau Staebler unter 07393 4997 oder per Mail an das Pfarramt.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags bis donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr für Sie da. Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt unter der Nummer 07393 4997. Mails richten Sie bitte an pfarramt.munderkingen@elkw.de

Gemeinsam Tanzen

„Farben soweit das Auge reicht buntwirbelnde Blätter überall, ein letztes sonnenblumengelb ...“ so beginnt ein Gedicht von Cornelia Elke-Schray

Ja, der Herbst ist bunt und wir tanzen einen Strauß bunter Tänze am Samstag, 24.Okt. 2026 in Blaubeuren im Matthäus-Alber-Haus, Klosterstraße 12, von 17 bis 19 Uhr.

Herzliche Einladung an alle die sich gerne bewegen.

Die Leitung hat Sigrid Gron.

Es ist keine Anmeldung erforderlich und keine Vorkenntnisse.

Ev. Bildungswerk Alb-Donau

Sehnsucht leben

Musikalische Lesung - **Freitag, 23. Oktober 2026, 19:00 Uhr**

In ihrer musikalischen Lesung folgen Jennifer Claußen und Elisabeth Lebherz der Sehnsucht nach Leben in Fülle und verbinden dabei poetische Texte und kleine Geschichten mit Klavierimprovisationen. Sie erzählen von lebendiger Sehnsucht, vom Innehalten im alltäglichen Trubel und vom Mitaushalten, was schwer zu tragen ist, aber auch von Hoffnung, Licht, Wachstum und großem Segen.

Texte: Elisabeth Lebherz

Musik: Jennifer Claußen

Ort: Herrlingen, Auferstehungskirche (Am Höhenblick 3)

Eintritt frei, freiwilliger Beitrag erbeten

Veranstalter: Evang. Bildungswerk Alb-Donau (info@ev-bildung-albdonau.de, Tel. 0731 9200024)

Sakrale Skyline

Die Barockkirchen der Stadt Ehingen - Kirchenführung mit Konstantin Burr

Samstag, 24. Oktober 2026 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Ehingen, Konviktskirche, von dort Spaziergang zur Stadtpfarrkirche St. Blasius und zur Liebfrauenkirche (ca. 1 km Fußweg)

Teilnahme kostenfrei, freiwilliger Beitrag erbeten (Richtwert 5€)

Veranstalter: Evang. Bildungswerk Alb-Donau (info@ev-bildung-albdonau.de, Tel. 0731 9200024)

Amtsblatthumor

Angeklagter: „...also Herr Richter, Ihnen kann man es aber auch nie recht machen!

Breche ich ein, werde ich verurteilt,
breche ich aus, werde ich auch verurteilt....“

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Rechtenstein - Hauptprobe 2026

Am kommenden Samstag, 17.10.2026 findet die diesjährige Hauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Rechtenstein statt. Der Übungsort in diesem Jahr ist die Gartenhütte von Horst Huber an der Hayingerstraße / L249. Die Alarmierung über Funkmeldeempfänger ist um 16.00 Uhr. Die Bürger sind ganz herzlich zu unserer Hauptprobe eingeladen.

In diesem Jahr wird BM Stöhr die Hauptprobe moderieren.

Es kommt zu Verkehrsbehinderungen im Bereich Hayingerstraße / L249 während der Hauptprobe.

Bitte um Beachtung!

Bernd Schnitzer

Kommandant FFW Rechtenstein

LandFrauenortsverein Obermarchtal und Umgebung



Mitgliederversammlung

Am **Mittwoch, 28.10.2026** um 19.30 Uhr, findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Musikerheim Reutlingendorf statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gemeinsames Essen
3. Totengedenken
4. Geschäftsbericht 2025/26
5. Kassenbericht 2025/26
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Vorstellung des neuen Programmheftes
10. Verschiedenes – Wünsche – Anträge
11. Zeit zum Schwätza

Wir suchen immer noch eine Schriftführerin. Fühlt sich keine zu dem Posten hingezogen? Es ist kein Hexenwerk. Und wenn man mal an einem Event nicht dabei sein kann, übernimmt die Vorsitzende den Aufschrieb. Wir freuen uns über jede Interessierte.

Anmeldung zur Versammlung über WhatsApp oder bei Jessica Faad (Tel. 07375 – 922 642)

Anmeldeschluss ist der 24.10.26

Auf einen „erfolgreichen“ Abend

Andrea Fischer und die Powerbienen

Musikkapelle Obermarchtal e.V. 🎵

Heute starten wir in unser Probenwochenende. Wie gewöhnlich treffen wir uns um 20.00 Uhr im Musikerheim. Morgen geht es dann um 09:00 Uhr mit den Registerproben los. Von 12.30 Uhr bis 13:30 Uhr gibt es in der Florianstube Mittagessen. Gestärkt geht es dann bis 16 Uhr weiter. Am Sonntag starten wir dann wieder alle gemeinsam um 09:30 Uhr im Musikerheim.

Kinderseite

In einem kleinen Apfel, da sieht es niedlich aus,
es sind darin fünf Stübchen grad wie in einem Haus.

In jedem Stübchen wohnen zwei Kernchen braun und klein,
die liegen drin und träumen vom lieben Sonnenschein.

Sie träumen auch noch weiter; gar einen schönen Traum,
wie sie einst werden hängen am lieben Weihnachtsbaum.

Altes Kinderlied

Inserate

Theaterei Herrlingen

Achtsam morden - Krimikomödie von Karsten Dusse und Bernd Schmidt

Auf Geheiß seiner Ehefrau soll Strafverteidiger Björn Diemel seine Work-Life-Balance in Ordnung bringen. Sie schickt den smarten Anwalt, der sich im Alltag um das Wohlbefinden der organisierten Kriminalität zu kümmern hat, in ein Achtsamkeitsseminar. Was Björn Diemel dort lernt und erfolgreich anwendet, verändert nicht nur sein Leben, sondern auch die Hierarchie im Unterwelt-Milieu.

„Spannung, ungebetene Ratschläge und Galgenhumor“ bescheinigte Jan Böhmermann dem Roman von Karsten Duse. In der Bühnenbearbeitung rotieren drei Darsteller in neunzehn Rollen und sind achtsam bemüht, der rasanten Geschichte entschleunigt auf den Fersen zu bleiben. So entsteht aus dem Aufeinandertreffen von Kriminalkomödie und Ratgeberliteratur eine humorexplosive Mischung aus Wellnessurlaub und Mordsvergnügen. Am Ende zeigt sich Björn Diemel als Musterschüler seines Achtsamkeitscoaches – zwar mit fatalen Folgen, doch zum Wohle seiner Familie.

Samstag, 17. Oktober 2026 20:00 Uhr, Sonntag, 18. Oktober 2026 17:00 Uhr

Die Tanzstunde - Komödie von Mark St. Germain

Ever ist Professor für Geowissenschaften und muss zu einer Preisverleihung mit Gala-Diner und Tanz, denn er soll dort für seine hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen ausgezeichnet werden. Ever ist aber auch Autist mit Asperger-Syndrom und hat bisher nie getanzt. Wie kann man tanzen, wenn man Körperkontakt meiden will und schon Augenkontakt einem schwerfällt? Als Tanzlehrerin sucht Ever sich ausgerechnet seine Nachbarin Senga aus. Die ist zwar Tänzerin, kämpft aber mit ihrer Knieverletzung und ist dementsprechend niedergeschlagen. Zwei sehr unterschiedliche Tanzpartner prallen aufeinander, viele Missverständnisse entstehen, aber Schritt für Schritt kommen sie sich näher.

Freitag, 23. Oktober 2026 19:00 Uhr, Samstag, 24. Oktober 2026 20:00 Uhr, Freitag, 30. Oktober 2026 19:00 Uhr, Samstag, 31. Oktober 2026 20:00 Uhr

Frank und Frei - Das Geburtstagsspecial zum 90. Geburtstag von Walter Frei

Sonntag, 25. Oktober 2026, 11:00 Uhr

Stiftung Liebenau

Freude, Begegnung und Lachen

Wie die „Guten Clowns“ den Alltag im Olga und Josef Kögel Haus bereichern

ULM-WIBLINGEN - Seit rund drei Monaten erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner im Olga und Josef Kögel Haus der Stiftung Liebenau regelmäßigen Besuch: Alle zwei Wochen kommen die „Guten Clowns“ und sorgen für fröhliche Momente, persönliche Begegnungen und viele herzliche Lacher.

Kögel Stiftung Die Besuche werden durch die Olga und Josef Kögel Stiftung ermöglicht, die dieses besondere Angebot finanziert. Dank dieser Unterstützung können die Clowns regelmäßig Zeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern verbringen und ihnen abwechslungsreiche und unbeschwerte Stunden schenken.

Impulse Die „Guten Clowns“ arbeiten einfühlsam und individuell. Mit Humor, Musik, Spontaneität und viel Einfühlungsvermögen schaffen sie wertvolle Begegnungen, die Freude schenken und den Alltag bereichern. Besonders Menschen im höheren Lebensalter profitieren von den positiven Impulsen, die die Clownsbesuche mit sich bringen. Oft entstehen dabei berührende Momente, die noch lange in Erinnerung bleiben.

Glücksmomente Das Projekt „Gute Clowns“ wird ausschließlich durch direkte Spenden aus dem Raum Ulm finanziert. Die positiven Rückmeldungen von Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden zeigen, welchen wertvollen Beitrag die regelmäßigen Besuche leisten. Das gemeinsame Lachen, die persönliche Zuwendung und die vielen kleinen Glücksmomente machen jeden Besuch zu etwas Besonderem. Weitere Informationen zu den „Guten Clowns“ finden Sie unter: www.guteclowns.de.

Musikverein Unlingen e.V.

Musikverein Unlingen e.V. veranstaltet wieder Hähnchensonntag

Im November bietet der Musikverein Unlingen e.V. beim Hähnchensonntag wieder Hähnchen und Pommes an. Das Musikerheim ist an diesem Tag wieder geöffnet und wir freuen uns darauf, Sie vor Ort zu bewirten. Natürlich können die Speisen auch zur Abholung bestellt werden. Sowohl für den Verzehr vor Ort im Musikerheim als auch zur Abholung ist eine Bestellung erforderlich. Für folgende Tage können Sie Hähnchen und Pommes bestellen:

- Samstag, 07.11.2026 17:30 – 19:30 Uhr
- Sonntag, 08.11.2026 11:00 – 13:00 Uhr

Bestellen können Sie die Klassiker Hähnchen und Pommes wieder telefonisch am Dienstag, 03. November in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr unter Tel. 07371 8969 oder online unter www.musikverein-unlingen.de
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung. Der Verein bedankt sich schon jetzt für Ihre Unterstützung.



Freiwillige Feuerwehr Emeringen

Auch dieses Jahr wieder, am **31.10.2026**, am Tag vor Allerheiligen, hochklassige Comedy im Bürgerhaus in Emeringen. Markus Zipperle, der Mann hinter „Äffle und Pferdle“, kommt mit seinem abendfüllenden Programm, **„Jäger des verlorenen Witzes“**, zu uns. Wir laden Sie zu diesem Event ein. Kommen Sie zu unserer Veranstaltung und haben Sie ein paar amüsante Stunden mit unserem diesjährigen Solokünstler Markus Zipperle, der „Schwäbischen Saugosch“. Gerne können Sie sich vorab ein Bild machen unter seiner Homepage <https://markus-zipperle.de>
Karten VVK zu 17 € im Rathaus Emeringen
Donnerstag, vormittags und Freitag, nachmittags unter 07373 / 2873



Musikverein „Frohsinn“ Reutlingendorf

Herzliche Einladung

Wir möchten Sie recht herzlich zum

Jahreskonzert des Musikvereins „Frohsinn“ Reutlingendorf,

am Samstag, **07. November 2026** ab **19:30 Uhr** in die Gemeindehalle Obermarchtal einladen.

Das Konzert gestalten wir zusammen mit unserer **Gemeinschaftsjugendkapelle Reutlingendorf / Zell- Bechingen / Zwiefaltendorf / Obermarchtal**. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste, mit denen wir einen schönen, musikalischen Abend verbringen dürfen.

Unser diesjähriges Molto lautet: „Neues wagen“. Auf dem Programm steht unter anderem:

- Pilatus: Mountain of Dragons (Steven Reineke)
- Hindenburg (Michael Geisler)
- Coldplay in Symphony (Arr. Bert Appermon)
- Baba Yetu (Christopher Tin, Arr. Douglas E. Wagner)

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch.

Ihr Musikverein „Frohsinn“ Reutlingendorf



Wochenmarkt in Munderkingen Freitags von 7 - 12.30 Uhr auf dem Marktplatz. Empfehlungen für Freitag, 23. Oktober 2026:		Fischhandel Zeller GmbH Die große Auswahl an <i>frischem Fisch,</i> Meeresfrüchten & Feinkost. Liebe Freunde & liebe Kunden, besuchen sie unsere fangfrische Vielfalt aus aller Welt. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen! Klara Zeller			
Eckbauer's Hofmarkt Der besondere Sonntagsbraten mit wenig Aufwand: Wir haben verschiedene Varianten fertig gewürzter Rollbraten für sie vorbereitet. Einfach im Ofen zuzubereiten.	Rosi's Kränze und Gestecke Selbstgemachter Grabschmuck, Kränze und Gestecke.	Geflügelhof Rehm Untertalodon	Imbiss Fuchs	Fischhandel Zeller GmbH Bad Schussenried	Früchtehandel Russ
		Käsetheke Semtner Erisdorf www.kaeselaufen.com		Bäckerel Binder Bäcker mit Pfüff	
		Eckbauer's Hofmarkt Supplingen www.eckbauers-hofmarkt.com		Heidi & Reiner's Gewürzstandl 2. u. 3. im Hofmarkt	
		Erdbeerhof Mall Schwörzbrunn wieder im Frühjahr 2027		Rosi's Kränze und Gestecke	





Hausarztpraxis **Obermarchtal**
 Anna Hudek Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Hauptstrasse 50 • 89611 Obermarchtal • Tel. 07375-201

**Vom 26.10.2026 bis 30.10.2026
ist unsere Praxis geschlossen.**

Vertretung:

- Dres. Breitingen/Ströbele, Rottenacker Tel: 07393/95150
- Dres. Hudek/Dinkelacker, Granheim Tel. 07395/222
- Praxis Blankenhorn, Allmendingen Tel: 07391/70370

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

- an den Wochentagen tagsüber Tel: 0180-1929236
- nachts, an Wochenenden und Feiertagen Tel: 116 117

Jetzt anmelden
Nur noch 10 Zimmer verfügbar
Wir chartern ein ganzes Schiff für 175 LandFrauen



6-tägige Donau Flusskreuzfahrt

**Passau - Wien- Budapest-
Bratislava- Dürnstein**

Wir LandFrauen chartern ein ganzes Schiff.

Di 20.- So 25. April 2027

Programm und Anmeldeformular:
[www.landfrauen-wh.de/wir-landfrauen/
kreisverbaende/ehingen/aktuelles-ehingen](http://www.landfrauen-wh.de/wir-landfrauen/kreisverbaende/ehingen/aktuelles-ehingen)

KreislandFrauen Ehingen, Reutlingen & Calw e.V.
 (im Auftrag des Bildungs- und Sozialvereins der Landfrauen e.V.)
www.landfrauen-wh.de/kreisverbaende/ehingen

Land Frauen

Informationsveranstaltung im Rathaus, Thema: „Einbruchschutz“



**EINBRUCH
SCHUTZ**
INFORMATIONSVANSTALTUNG

Wann: Donnerstag, 22.10.2026, 18.00 Uhr
Wo: 89611 Rechtenstein, Rathaus
Braunselweg 2

Referent: Erster Kriminalhauptkommissar Christian Quattrone

Zusatzthemen: Betrugsdelikte am Telefon und
im Internet, Gefahren in der
Haustüre und unterwegs

In Kooperation mit
POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
HAUPTSTADT ULM

Presstext zur Info-Veranstaltung am 22.10.2026 in Rechtenstein zum Thema „Kriminalität im Alltag“

Ankündigung:

(ADK) Rechtenstein / Die Polizei warnt vor Betrügern, Trick- und Taschendieben und gibt wertvolle Tipps zum Thema Einbruchschutz.

Wie Sie sich gegen Betrug und Einbruch schützen können, darüber informiert Sie Erster Kriminalhauptkommissar Christian Quattrone von der Kriminalprävention des Polizeipräsidiums Ulm in seinem Vortrag am Do., 22.10.2026, in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr, im Gemeindehaus, Obere Au 1, in 89611 Rechtenstein. Im offenen Gespräch werden darüber hinaus mögliche Fragen und Probleme zu den beiden nachfolgenden Themengebieten erörtert.

Themenfeld Betrugsdelikte:

Die Maschen, die Betrüger und Trickdiebe an der Haustüre sowie Taschendiebe anwenden, um an das Geld oder an Wertgegenstände von Menschen zu kommen, sind vielfältig. Immer wieder sind dabei ältere Menschen Ziel der Straftäter. „Enkeltrick“, „Falsche Polizeibeamte“ und „Vortäuschen einer Notfallsituation“ sind Maschen, die bereits in der Bevölkerung bekannt sind. Doch auch bei anderen „Geschichten“ oder ungewöhnlichen Textnachrichten und Anrufen sollten Sie hellhörig werden. Denn gerade auch der Betrug über Mobiltelefone und im Internet nimmt zu. Da insbesondere die zuletzt genannten Betrugsstraftaten und Schadenssummen über die letzten Jahre sehr angestiegen sind, besteht aus Sicht der Polizei die zwingende Notwendigkeit, die Menschen darüber zu informieren.

Themenfeld Einbruchschutz:

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für viele Menschen ein traumatisierendes Erlebnis. Nicht nur der materielle Schaden, auch die Verletzung der Privatsphäre und das verloren gegangene Sicherheitsgefühl machen den Menschen oft sehr zu schaffen. Diesen Tätern begegnet die Polizei mit intensiven Ermittlungen, auch in Ermittlungsgruppen. Außerdem verstärkt sie die Streifen, insbesondere dann, wenn die Nächte, beginnend Ende Oktober mit der Zeitumstellung, wieder länger werden, da gerade in diesen Zeiten und den gesamten Wintermonaten ein Anstieg der Fallzahlen immer wieder registriert werden muss. Lassen Sie sich im Vortrag beraten, was Sie tun können, es den Tätern so schwer wie möglich zu machen, um vielleicht gar nicht erst Opfer eines Einbruchdiebstahls zu werden.

Einladung:

Interessierte Personen sind bei der Veranstaltung herzlich willkommen.